

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Technischer und Umweltausschuss		
Sitzung am:	2. September 2020		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	19:35 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

Herr Schautz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Technischer und Umweltausschuss
Sitzung am:	2. September 2020

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 26. Mai 2020 und 18. Juni 2020
3. Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb
4. (Vorlagen-Nr.: B 2020/055)
Auftragsvergabe für die Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000
5. Informationen und Anfragen

Tagesordnungspunkt 1

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Schautz stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschriften vom 26. Mai 2020 und 18. Juni 2020

Gegen die genannten Niederschriften liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3

Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb

Es gibt keine Informationen und Anfragen zum Abwasserbetrieb.

Tagesordnungspunkt 4

B 2020/055

Auftragsvergabe für die Lieferung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 4000

Herr Heisig erläutert die Sach- und Rechtslage der Beschlussvorlage.

Frau Kummer bemerkt, dass die Preissteigerungen momentan allen Kommunen zu schaffen machen, weshalb sie vorschlägt, sich mit anderen Kommunen zusammen zu schließen, um eine Sammelbestellung auslösen zu können, wo es wiederum bis zu 20 % Rabatt gibt.

Herr Heisig antwortet, dass dies bereits bei der Beschaffung eines Drehleiterfahrzeuges versucht wurde. Es ist aber verdammt schwer, alle Vorstellungen umzusetzen und ein Fahrzeug zusammenzustellen, womit alle Kommunen zufrieden sind. Um eine Sammelbestellung auslösen zu können, muss es ein baugleiches Fahrzeug sein. Er fügt hinzu, dass bei der Beschaffung eines Fahrzeuges nach Möglichkeiten gesucht wird, um Geld einzusparen.

Herr Tschirner möchte Folgendes wissen:

1. Wie hoch sind die Wartungskosten für das Tanklöschfahrzeug?
2. Gibt es für das Fahrzeug auch eine entsprechende Unterbringung?

Herr Heisig antwortet

zu 1.: Die Wartungs- und Unterhaltungskosten des Tanklöschfahrzeuges unterscheiden sich von den Bestandstechnikfahrzeugen nicht. Er fügt hinzu, dass Wartungsverträge mit abgeschlossen werden können, was aber nicht gemacht wird, da es eine 24-monatige Gewährleistung gibt sowie die Fahrzeuge von eigenen KfZ-Mechatronikern, Elektronikern oder Mechanikern, die es unter den hauptamtlichen Feuerwehrmännern gibt, gewartet werden. Aus dem Grund halten sich die Kosten in Grenzen.

zu 2.: Das Fahrzeug wurde so ausgeschrieben, dass die Mindesthöhe von 3,20 m nicht überschritten wird, so dass die Unterbringung gesichert ist.

Herr Rülke möchte wissen, da es sich um eine Ersatzbeschaffung handelt, ob das alte Fahrzeug verkauft wird.

Herr Heisig bejaht und fügt hinzu, dass es bereits Interessenten gibt.

Weiterer Diskussionsbedarf besteht nicht.

Herr Heisig erklärt sich bezüglich der Abstimmung der Vorlage als befangen und verlässt das Gremium. Somit sind von den 12 Stimmberechtigten noch 11 Stimmberechtigte anwesend. Es folgt die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 071/2020

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Auftragserteilung für die Lieferung eines TLF 4000. Der Auftrag mit einem Angebotspreis brutto von 378.306,53 Euro wird an die Firma Henne Nutzfahrzeuge GmbH in Wiedemar erteilt.

Abstimmungsergebnis	
Zahl der Gremiumsmitglieder:	18
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	16
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangen:	1

Herr Heisig kommt wieder ins Gremium, somit sind 12 Stimmberechtigte anwesend.

Tagesordnungspunkt 5
Informationen und Anfragen

Herr Scheider erinnert, dass Herr Schautz über die Thematik 5 G und in wieweit die städtische Infrastruktur diesbezüglich vorangeschritten ist, informieren wollte.

Herr Schautz antwortet, dass ihm momentan nichts Neues bekannt ist. Er schlägt vor, dass Herr Leuschner von der Freitaler Stadtwerke GmbH darüber informieren sollte.

Frau Weigel hat folgende Anfragen zum Wohngebiet Zuckerode:

1. Ist an dem Gerücht etwas dran, dass der „nahkauf“ geschlossen wird?
2. Die Filiale der Sparkasse ist seit Corona geschlossen. Gibt es Informationen dazu, wie sie in Zukunft betrieben wird?

Herr Schautz antwortet zum „nahkauf“, dass es dazu im nichtöffentlichen Teil eine Projektvorstellung gibt und die Thematik der Sparkasse er entsprechend weiterleiten wird.

Herr J. Müller informiert, dass sich Höhe des alten Güterbahnhofes auf der Straße Zum Güterbahnhof der Müll sammelt.

Herr Schautz antwortet, dass dies Privatgelände ist.

Herr H.-G. Müller fragt nach dem aktuellen Stand zur Baumaßnahme Ballsäle

Coßmannsdorf.

Herr Schautz führt aus, dass einige genehmigungsrechtliche sowie förderrechtliche Dinge, Nachträge bzw. Ausschreibungen und Vergaben laufen. Er fügt hinzu, dass im Zuge der Haushaltsdiskussion zum Projektstatus informiert werden wird.

Herr Heger möchte wissen, ob die Einrichtung eines Radangebotsstreifens auf der Poisentalsstraße Höhe ehemalige Lederfabrik in nächster Zeit vorgesehen ist.

Herr Messerschmidt antwortet, dass es aktuell nicht in Planung ist, aber im nächsten Jahr im Gehwegbereich noch Baumaßnahmen vorgesehen sind.

Herr Schautz ergänzt, dass in dem Bereich auch noch Stellplätze realisiert werden.

Herr Heinzmann bemerkt, dass der Flusslauf der Wilden Weißeritz in Höhe des Bahnhofes Freital Hainsberg-West stark zugewachsen ist, was bei einem Hochwasser zu einem Problem werden könnte. Er bittet, dies an die Landestalsperrenverwaltung weiterzugeben.

Herr Neuber möchte wissen, wer im Mehrgenerationenpark für das Rasenmähen zuständig ist und weist darauf hin, dass der Rasen nicht immer gleich gemäht werden sollte, da er so teilweise verbrennt. Des Weiteren erläutert er, dass er mit Herrn Zakri einen Vororttermin bezüglich des Umbaus des Teiches im Mehrgenerationenpark hatte und ihm dabei gesagt wurde, dass der Umbau bereits entsprechend genehmigt wurde. Seit dem Termin gibt es aber einen Baustopp und Herr Neuber fragt, wie es jetzt an der Stelle weitergeht.

Herr Messerschmidt führt aus, dass die Rasenflächen bezüglich der Grünpflege unterschiedlich zugeordnet sind. Neben der Technischen Werke Freital GmbH laufen auch Flächen über die Stadt, speziell über das Sachgebiet Grünflächen und Umwelt.

Herr Rülke ergänzt, dass auch der Flusslauf der Roten Weißeritz stark zugewachsen ist.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Schautz beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.